

2025 Special Achievement Award für Rudolf Schaaf und Aufnahme in die World Owl Hall of Fame

Von Jürgen Staudt

„The purpose of the World Owl Hall of Fame is to bring public recognition to the owls and humans who have done great things to make this world a better place for owls. Starting in 2008, the Special Achievement Award was instituted. This award is for humans who have made a significant contribution to owls through a specific project or for efforts in a specific geographic area. The Special Achievement Awards are sponsored by the Global Owl Project.“ Dies erfahren wir auf der Website des International Owl Center, Houston, Minnesota, USA.¹

Unser Kauzbrief-Redakteur RUDOLF SCHAAF erhielt 2025 diese Auszeichnung. Er wurde damit für seine außerordentlichen Verdienste für die weltweite Verbreitung von interdisziplinärem Wissen über Eulen mithilfe des Kauzbrief-Magazins in die World Owl Hall of Fame aufgenommen. Welche Bedeutung hat diese Auszeichnung? Warum wird dieser „Oscar“ weltweit verliehen?

Der Special Achievement Award ist ein Preis, der herausragende Leistungen im Bereich der Erforschung, dem Schutz oder vergleichbarer Projekte über und für Eulen würdigt. Verliehen wird diese Ehrung an Personen oder Organisationen. Zielsetzung des International Owl Center und der World Owl Hall of Fame ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Eulen in unseren Ökosystemen zu schärfen und die Öffentlichkeit über die Herausforderungen, denen diese faszinierenden Vögel gegenüberstehen, zu informieren. Die Auszeichnung fördert damit zugleich den Austausch von Wissen und Erfahrungen unter Natur- und Artenschützern sowie Eulenliebhabern weltweit. Der Preis wird aufgrund einer Nominierung und anschließender Bewertung internationaler Jurymitglieder verliehen.

Sie werden sich sicher fragen, weshalb RUDOLF SCHAAF diese Ehrung erhalten hat. Die Frage ist einfach zu beantworten: weil er es verdient, so geehrt zu werden! Es gibt auf seinem Gebiet wohl keinen Besseren und vor allem niemand, der mehr als drei Jahrzehnte so intensiv an „seinem“ Kauzbrief gearbeitet und mit ihm gelebt hat – und immer noch lebt. Ich habe noch nie jemanden kennengelernt, der ein so breit gefächertes, interdisziplinäres Wissen über Eulen hat: Glaube und Aberglaube, unterschiedliche

kultur- und kunstgeschichtliche, naturwissenschaftliche, allgemein historische und numismatische Inhalte, Märchen, Gedichte, Illustrationen aller Art sind nur einige der beliebig fortsetzbaren Themenstellungen, die sich aufgrund seiner Kenntnisse rund um die Eulen in den inzwischen fast 40 Kauzbrief-Ausgaben (inkl. 3 Sonderausgaben) seit 1992 widerspiegeln.

Wir zitieren aus der Nominierung von PROF. DR. WOLFGANG SCHERZINGER, dem wir für seine Antragstellung danken: „RUDOLF ist es gelungen, Biologie, Ökologie und die verschiedensten Aspekte der Kultur zu verknüpfen, was eine gegenseitige Befruchtung zwischen den Praktikern im Eulenschutz und den Interessen der Eulenforschung ermöglicht – in einem einzigartigen ‚Konglomerat‘.“ Sein Wissen ist gepaart mit Hartnäckigkeit, Akribie, weltweiter Kontaktpflege mit Eulenforschern und Eulenschützern – und was ihn ganz besonders auszeichnet: Er ist trotzdem ein liebenswerter Mensch geblieben. Es macht trotz vieler kontroverser Diskussionen (Und vielleicht gerade deshalb!) immer Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten. RUDOLF macht es mir gerade deswegen als ehemaligem Koordinator der AG Eulenschutz schwer, etwas kürzer zu treten!

Wir wünschen RUDOLF („Eulen bringen mich um die Welt!“) noch viele Jahre frohen Schaffens und dem Kauzbrief weiterhin seine internationale Verbreitung mit dem Alleinstellungsmerkmal nicht nur die ornithologischen Aspekte zu berücksichtigen, sondern diese mit den zahlreichen kultur- und kunstgeschichtlichen Disziplinen der Eulenthematik zu verknüpfen und dadurch ein internationales Publikum anzusprechen – immer mit dem Ziel den Schutz unserer gefiederten Freunde zu fördern. „Thank you so much for all the work you put into sharing all things owl with the world“, ergänzt The International Owl Center.

Jürgen Staudt
Koordinator der AGE
von 2013 bis 2025
j.staudt@ag-eulenschutz.de



Abb. 1: RUDOLF SCHAAF mit unterschiedlichen Kauzbrief-Ausgaben (Fotos: JULIUS SCHAAF).

Aus einem Brief von RUDOLF SCHAAF, März 2025:

Liebe Gratulantinnen und Gratulanten, vielen Dank für Eure lieben Worte! Ja, so allmählich kann ich erfassen, was mir zuteilwurde. Dennoch bleibt ein sehr wichtiger Nachtrag: Ich allein habe diese Ehrung nicht verdient! Es sind dies mit mir alle Text- und Bildautoren, unsere früheren und jetzigen Layouter TOBIAS DOST, KATRIN SDUN und CLEMENS WITTL, unsere Co-Korrekturleser HANS-GEORG ENGELBRECHT und RENATE WOLLPERT, unser Zeichner GEORG BINDER sowie in einer persönlich stark belasteten Zeit zwei unterstützende Herausgeber, die leider verstorbene DR. MONIKA KIRK und ANDREAS FALLERT.

Schließlich: Ohne finanzielle und organisatorische Unterstützung ist eine solche Zeitschrift samt dem zugehörigen Internetauftritt durch JULIUS SCHAAF nicht durchführbar. Dies leisten seit vielen Jahrzehnten nicht nur unsere fördernden Eulen-Patinnen und Eulen-Paten, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer AG Eulenschutz direkt durch die unterschiedlichsten Maßnahmen im Eulenschutz sowie ehemalige und aktuelle Koordinatoren und Kassenverwalter der AGE.

Ich danke Euch allen! Ganz in diesem Sinne: Lasst uns so weitermachen! Es gibt noch viele Themen, um in den nächsten Jahren die Kauzbrief-Ausgaben zu füllen.

Viele Grüße, Euer
Rudolf (Rudi) Schaaf.
r.schaaf@ag-eulenschutz.de



Abb. 2: Der „2025 Special Achievement Award“ des International Owl Center für RUDOLF SCHAAF.

¹ <https://www.festivalofowls.com/hall-of-fame-home.html> [06.05.2025].

